



Buchcover & Presstext
finden Sie zum Download
auf unserer Homepage:
www.lindemanns-web.de



Aliena Guggenberger Emmy Schoch

Mit Emmy Schoch stellt die Stadtarchiv-Reihe „Karlsruher Köpfe“ erstmals eine Frau vor: Emilie Hermine Schoch-Leimbach (1881 – 1968) gründete die Werkstätte für moderne Frauenkleidung und künstlerische Stickerei im Stadtzentrum Karlsruhes, die über fast fünf Jahrzehnte bis nach dem Zweiten Weltkrieg ein überregional bekanntes Modeatelier war. Sie war eine entschiedene Vertreterin des „Reformkleids“, das seit Ende des 19. Jahrhunderts von bürgerlich emanzipierten Frauen und Sozialmedizinerinnen propagiert wurde. Entgegen der vorherrschenden bewegungs- und atemungsbeschränkenden Frauenmode mit dem Korsett, forderten sie eine schlichte, gesunde und gleichzeitig ästhetische Frauenkleidung. Schoch blieb stets am Puls der Zeit, kreierte von Fachwelt und Publikum begeistert aufgenommene Damenmode und hatte dabei auch die Bedingungen und Strukturen ihrer Entstehung und Produktion im Blick. Ihre Leitidee, der „französischen Mode“ das „Deutsche Kleid“ entgegenzustellen, verstrickte sie letztlich aber auch mit der nationalsozialistischen Ideologie.

Verlagsauslieferung

Brockhaus/Commission GmbH
Elisabeth Bühl
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Telefon +49 7154 132722
Fax +49 7154 132713
e.buehl@brocom.de

Lindemanns GmbH

Verlag & Agentur
Carl-Zeller-Straße 11
75015 Bretten
Telefon +49 7252 561 88 55
Fax +49 7252 561 88 54
info@lindemanns-web.de
www.lindemanns-web.de

Emmy Schoch
Karlsruher Köpfe
Schriftenreihe des Stadtarchivs Karlsruhe
Band 6
80 Seiten · Paperback
20,3 x 21,3 cm
ISBN 978-3-96308-226-9
12,80 Euro